

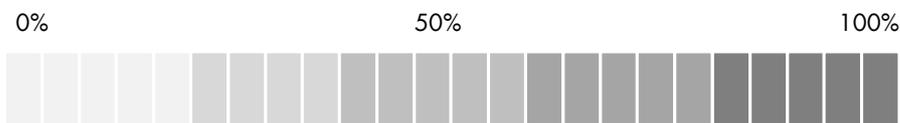


## So sehe ich mich: Freies Lesen in meinem DaF-Unterricht

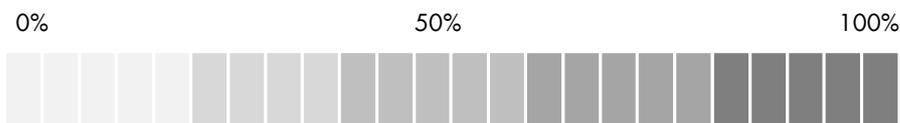
Bitte schätzen Sie zu ausgewählten Zeitpunkten des LEELU-Projekts Ihre Kompetenzentwicklung ein:  
(a) Markieren Sie dazu bitte, wie sicher Sie sich in Bezug auf die Kompetenz fühlen. (b) Fügen Sie bitte das Datum Ihrer Einschätzung ein.

### Teil A: Leseunterricht und Klassenführung

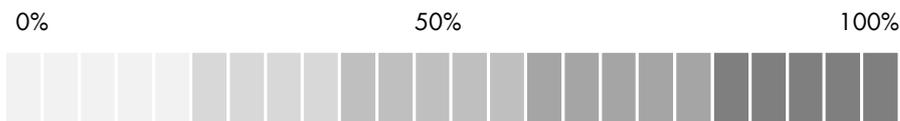
Ich kann organisatorische Einschränkungen an meiner Schule erkennen (z.B. Raum-, Stundenplanänderung) und meinen Unterricht entsprechend anpassen.



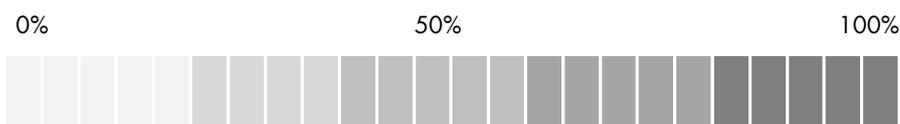
Ich kann SchülerInnen verdeutlichen, dass die Ziele des Lesens ausschließlich Vergnügen und Entspannung sind.



Ich kann SchülerInnen, die Schwierigkeiten bei der Buchauswahl haben, dazu anleiten, ihre Interessen und Fähigkeiten (sprachliche und literarische Kompetenz) zu ermitteln und passenden Buchkriterien zuzuordnen.

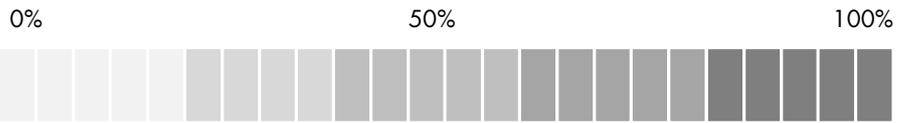


Ich kann SchülerInnen, die Schwierigkeiten bei der Lektüre haben, dazu anleiten, die Gründe für ihre Schwierigkeiten zu ermitteln und passende Problemlösungsstrategien anzuwenden.

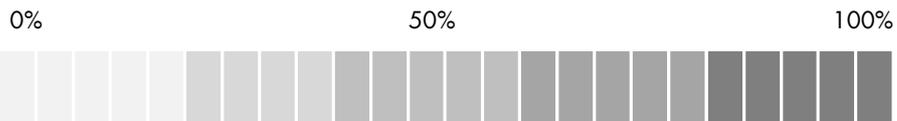




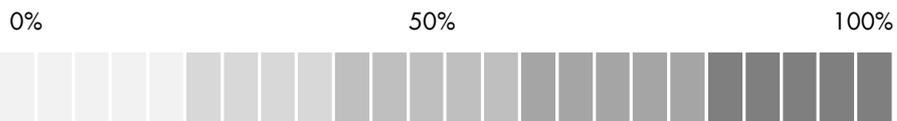
Ich bin in der Lage, gemäß den Bedürfnissen der SchülerInnen und Anforderungen des Freien Lesens unterschiedliche Rollen einzunehmen (BeraterIn, Lesevorbild, BibliothekarIn etc.).



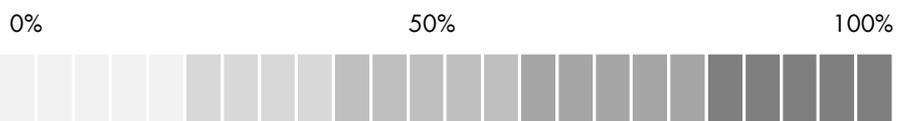
Ich kann das Freie Lesen auf verbindliche Weise beginnen und zielgerichtet beenden.



Ich kann für eine Atmosphäre im Klassenzimmer sorgen, in der alle SchülerInnen still lesen können.



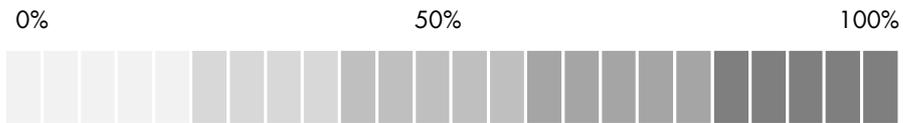
Ich bin in der Lage zu entscheiden, wann der Einsatz der Erstsprache in bspw. Beratungs- und Reflexionsgesprächen der Zielsprache vorzuziehen ist. (modifiziert übernommen aus EPOSA)



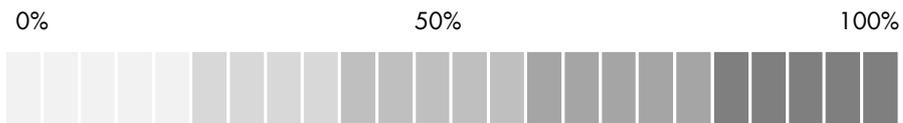


## Teil B: Diagnostik, Beratung und LernerInnenautonomie

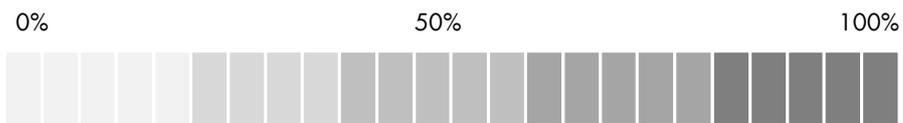
Ich kann erkennen, wenn SchülerInnen Schwierigkeiten bei der Buchauswahl oder Lektüre haben.



Ich kann auf Basis von Beobachtung und Leitfragen in Beratungsgesprächen die literarische Kompetenz, die Lesekompetenz und die Konzentrationsfähigkeit von SchülerInnen einschätzen.



Ich kann SchülerInnen dazu anleiten, über die Bedeutung des Lesens und die Lesekompetenz zu reflektieren.



Ich kann SchülerInnen dazu anleiten, die Bedeutung der Prinzipien des Freien Lesens (kein Einsatz von Wörterbüchern; Auswahl leichter Lektüre; etc.) zu erkennen und die Verantwortung für die Umsetzung dieser zu übernehmen.

